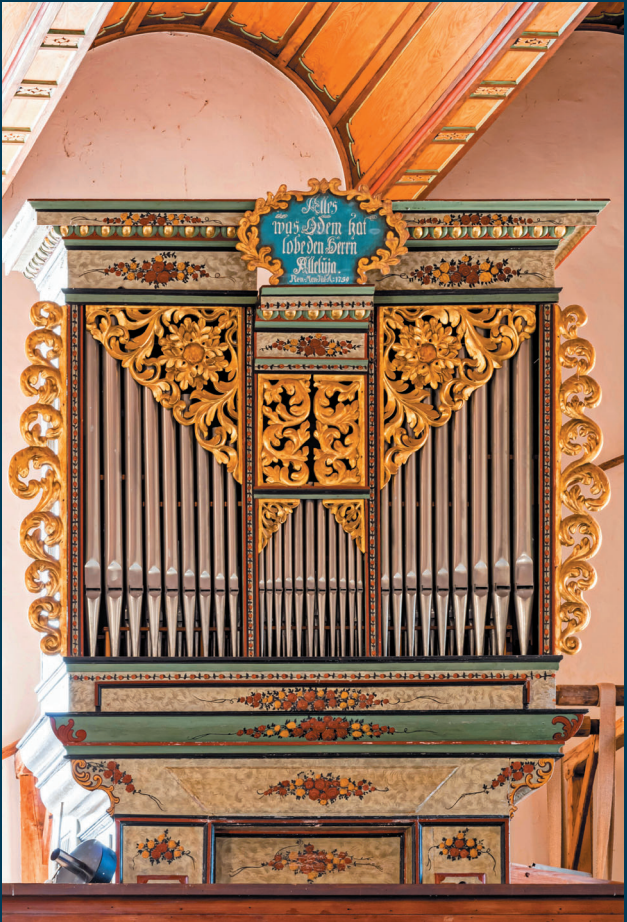




Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland

Programm | 2022 | Erstes Halbjahr

Mit den Veranstaltungen der Sektionen
Bad Krozingen / Staufen, Ebringen
und Emmendingen (Hachberg-Bibliothek)



Freiburg | im Februar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

noch immer bestimmt Corona auch unser Leben als Verein nicht unwesentlich. So möchte ich auch mein Grußwort im diesjährigen Programm für das erste Halbjahr mit dem Wunsch und der Hoffnung beginnen, dass es Ihnen allen gut geht! Wir haben in der Vergangenheit gelernt, dass wir in Pandemiezeiten mit unseren Planungen recht flexibel sein müssen und wir haben die Online-Formate für unsere Veranstaltungen mittlerweile bestens etabliert. Wir wissen auch heute für die kommenden Monate nicht, ob und wie wir Präsenzveranstaltungen werden durchführen können. Aber wie bisher: Bei Änderungen werden wir Sie rechtzeitig etwa über den BGV-Newsletter und unsere Website informieren.

Der Hauptverein und die Sektionen haben wieder ein „buntes“ Programm zusammengestellt, mit dem wir hoffen, möglichst viele von Ihnen anzusprechen. Spannende Exkursionen führen uns u. a. zu den Kloster- und Münstersteinbrüchen bei Tennenbach oder zum Lazarus-von-Schwendi-Schloss in Kirchhofen/Ehrenkirchen. Neben interessanten Führungen z. B. durch das Heimatwohnmuseum für Kunst, Kultur und Denkmalpflege oder das Sagenarchiv gibt es Vorträge u. a. zu Max Weber und seine Zeit in Freiburg. Die Sektionen u. a. wandeln auf den Spuren eines Orgelbauers, suchen die Steinbrüche bei Pfaffenweiler auf und wandern nach St. Märgen, um dort das Klostermuseum zu besichtigen.

Einladen möchte ich Sie auch an dieser Stelle zur jährlichen Mitglieder-versammlung, die in diesem Jahr – wie Sie es von früher gewohnt sind – im April stattfinden soll. Hinweisen möchte ich zuletzt auch auf das anstehende Jubiläum im Jahr 2023: In diesem Jahr jährt sich zum 150. Mal die Gründung des „Breisgau-Vereins Schauinsland“ – einer der beiden Vorgängervereine des BGV neben der „Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften“. Wir wollen dieses Jubiläum begehen und an das traditionsreiche Wirken unseres Vereins bzw. seiner Vorgänger erinnern. Wie beim BGV-Quiz zum Stadt-jubiläum Freiburgs 2020 wollen wir die Aktivitäten zum Jubiläum 2023 wieder auf breiter Basis des Vereins mit umfangreicher Mitwirkung Ihrerseits umsetzen. Sie erhalten nähere Informationen in einem gesonderten Schreiben.

Ich wünsche Ihnen alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Andreas Jobst

Abschluss der Vortragsreihe

Auf Jahr und Tag

Orte im mittelalterlichen Freiburg

Mo | 21. März 2022 | 19.15 Uhr

Das Historische Kaufhaus – Handel und Märkte

Prof. Dr. Nina Gallion

Letzter Online-Vortrag in der Reihe „Auf Jahr und Tag - Orte im mittelalterlichen Freiburg“

Nicht nur historische Ereignisse und Personen bestimmen die Geschehnisse und das Leben in einer Stadt, sondern auch ihre Topographie bis hin zu einzelnen Plätzen oder Gebäuden.

Freiburg, an den Ausläufern des Schwarzwaldes gelegen, wurde dabei nicht nur durch den Schlossberg und die dortige Burg, sondern auch durch die Nähe zur Dreisam, die den Gewerbekanal und die Bächle speist, geprägt. Die frühen Erweiterungen der Kernstadt durch Vorstädte – die Neuburg, Prediger-, Lehener und Schneckenvorstadt – verweisen auf die sehr dynamische Entwicklung der Stadt.

Stadtmauern und -tore, vornehme Patrizierhäuser und Viertel der Unterschichten zeugen von der Wehrhaftigkeit und der sozialen Differenzierung. Die Kirchen mit ihren Friedhöfen und die Klöster stehen für das religiöse, die Gerichtslaube und das Historische Kaufhaus für das städtische und die Universität für das akademische Freiburg.

Die fünfte Vortragsreihe von „Auf Jahr und Tag“ widmet sich daher an Hand von exemplarisch herausgegriffenen Orten – heute noch existierenden wie verschwundenen – der räumlichen Struktur des mittelalterlichen Freiburg. Dies soll in leicht verständlicher Art einem breiten Publikum durch die Referate näher gebracht werden.

Online-Zugangsdaten für Zoom (Meeting-ID: 825 7660 5183, Kenncode: Jahrestag).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.freiburg-geschichte.de.
Coronabedingte Änderungen vorbehalten.



Sa | 12. März 2022 | 15.00 Uhr

NS-Justiz in Freiburg

Führung mit **Dr. Thomas Kummle** durch die Sonderausstellung
Amtsgericht, Holzmarkt 2, Freiburg

Das Gebäude des heutigen Amtsgerichts Freiburg ist ein sehr geschichtsträchtiger Ort. In der Zeit des Nationalsozialismus war es Sitz des Sondergerichts Freiburg. Zudem hielten das Reichskriegsgericht und der Volksgerichtshof hier auswärtige Sitzungen ab. 13 Ausstellungstafeln im ersten Obergeschoss des Amtsgerichts geben einen Einblick in die NS-Justiz in Freiburg.

Eintritt frei! Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich.



Mo | 11. April 2022 | 19.30 Uhr

Himmelreich und Höllental

Online-Bildervortrag von **Joachim Scheck**

Die Bundesstraße 31 zwischen Freiburg und Hinterzarten ist eine uralte Siedlungsachse und ein Handelsweg mit einer spannenden Verkehrsgeschichte. Heute wälzt sich durch das Höllental eine fast ununterbrochene Verkehrslawine und der Blick auf die Besonderheiten am Wegesrand ist zum Ausnahmefall geworden. Der Bildvortrag zeigt die vielen schönen Winkel, alten Häusergruppen, wenig bekannten Kapellen und noch andere Überraschungen, an denen man oft achtlos vorbeifährt. Ein Exkurs zur Geschichte der Höllentalbahn rundet das Thema ab.

Online-Zugangsdaten für Zoom (Meeting-ID: 849 3471 1283, Kenncode: 406910)

Eine Veranstaltung der ARGE Freiburger Stadtbild und VISTAtour in Kooperation mit dem BGV.



So | 24. April 2022 | 10.00 – 15.00 Uhr

Die Kloster- und Münstersteinbrüche bei Tennenbach

Exkursion mit **Dr. Wolfgang Werner**

Nach einer Einführung mit kurzer Vorstellung des neuen Buches „Die Steine für den Münsterbau“ machen wir einen Fußmarsch zu den Kloster- und Münstersteinbrüchen, durch die „Lange Au“ zum historischen Steinbruch am Amsenbuck und weiter zum wieder in Betrieb genommenen Buntsandsteinbruch am Langauweg. Gegen 13.00 Uhr Einkehr in das Gasthaus Engel (ehem. Wirtschaftsgebäude des Klosters). Ab 14.30 Uhr Besuch der gotischen Marienkapelle als letztes Zeugnis des Zisterzienserklosters.

Treffpunkt: Wanderparkplatz in Tennenbach (an der Straßenkreuzung)

Wichtiger Hinweis: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, gerne Wanderstöcke, da wir die Wanderwege teilweise verlassen und im Waldareal mit rutschigem Untergrund zu rechnen ist.

Teilnahme frei! Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg in Kooperation mit dem BGV. Anmeldung beim Alemannischen Institut erforderlich (0761/15067570, info@alemannisches-institut.de).

Mo | 25. April 2022 | 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Tagesordnung:

- Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger über die anstehende Exkursion nach Kirchhofen
- Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr
- Bericht der Sektionen Bad Krozingen/Staufen, Ebringen und Emmendingen (Hachbergbibliothek)
- Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Bericht des Schriftleiters über das Jahrbuch 2022
- Verschiedenes

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV wird empfohlen.

Die Ausschussmitglieder wurden zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung mit gesonderter Post persönlich zu einer Sitzung am Mittwoch, den 23. März 2022, eingeladen.

Sa | 30. April 2022 | 10.00 Uhr

Das Lazarus-von-Schwendi-Schloss in Kirchhofen / Ehrenkirchen

Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger, Charlotte Eckmann
und Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller

Das Schloss in Kirchhofen ist die am besten erhaltene Wasserburg des Breisgaus. Drei Ecktürme mit spitzen Kegeldächern und Schießscharten sind noch vorhanden und der Wassergraben gut erkennbar. Unter dem Herrenhaus befindet sich ein großer gewölbter Keller. Charlotte Eckmann vom AK Ortsgeschichte wird uns im Haupthaus große helle Räume zeigen, die als Museum gestaltet sind, den Keller öffnen und uns in einen Turm, der dem Andenken des ehemaligen Schlossherrn Lazarus von Schwendi (1522–1583) gewidmet ist, führen. Der Burgenspezialist Thomas Biller spricht zum Thema Wasserburgen.

Die Erklärungen werden teilweise im Freien gegeben. Die Räume können in kleinen Gruppen oder einzeln angesehen werden, sodass eine Chance besteht, die Exkursion durchführen zu können. Bei der Mitgliederversammlung des BGV wird ein einführender Kurzvortrag angeboten.

Treffpunkt: vor dem Schloss, Schlossstraße 7, Ehrenkirchen

Teilnahme frei! Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV wird empfohlen.

Eine Veranstaltung des BGV in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg.



Sa | 14. Mai 2022 | 15.00 Uhr

Heimatwohnmuseum für Kunst, Kultur und Denkmalpflege

Führung mit Dr. Hermann Hein
Beethovenstraße 7 in Freiburg

In einer wunderschönen Villa, gelegen in der Freiburger Wiehre, werden wir in drei großen hellen Räumen in die Zeit vom 18. bis 20. Jahrhundert eintauchen. In diesem Kulturdenkmal erzählt Hermann Hein viele spannende Anekdoten zu den Personen, die auf den Gemälden zu sehen sind und teilt seine Einblicke auf das Freiburger Leben. Ein besonderes Anliegen des Museums ist es, aus der Vergangenheit zu lernen: Welche Bedeutung können Baugeschichte und historische Möbel für unser heutiges Leben haben? Welchen Reichtum bietet der Blick in die Vergangenheit für ein nachhaltiges Leben in der Zukunft? Wie sind Menschen mit Krisen umgegangen? Lassen Sie sich überraschen.

Teilnahme frei! Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich.



Mo | 23. Mai 2022 | 18.00 Uhr

Reichsadler und Brieftaube: Private Postdienstleister in Freiburg 1886–1900

Online-Vortrag von Dr. Oswald Walter



Das Postmonopol im 19. Jahrhundert war ein heiliger Gral, von allen deutschen Staaten sorgfältig gehegt und gepflegt. Trotzdem gab es aufgrund einer „Lücke im Postgesetz“ im deutschen Kaiserreich in vielen größeren Städten ein Nebeneinander von staatlichem Reichsadler und privater Brieftaube. Viele Innovationen der „Privaten“ wie etwa personalisierte Werbung oder die Bildersprache ihrer Briefmarken wurden von der staatlichen Post erst viele Jahre später übernommen. Speziell in Freiburg lässt sich der steinige Weg dieser Unternehmer am Beispiel von drei engagierten, aber wenig erfolgreichen Unternehmern in einer mittelgroßen Stadt veranschaulichen, immer begleitet vom verdeckten Kampf der Reichspost gegen die ungeliebte Konkurrenz.

Online-Zugangsdaten für Zoom (Meeting-ID: 841 0935 9605, Kenncode: BGV).

Eine Veranstaltung des BGV in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg.

Sa | 18. Juni 2022 | 10.00 – 18.00 Uhr

Die Burg auf den Kybfelsen

Ganztageswanderung mit Dr. Heiko Wagner

Die Burg auf dem Kybfelsen und ihre mysteriöse Geschichte stehen im Mittelpunkt der Ganztageswanderung. In der Nähe werden außerdem noch Reste von barocken Schanzen aufgesucht und erläutert.



Treffpunkt: Schauinslandsschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstr. 16

Festes Schuhwerk sowie die Mitnahme von Verpflegung und Getränken wird empfohlen, da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeit gibt.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich.

Eine Veranstaltung des BGV in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg.

Fr | 24. Juni 2022 | 19.30 Uhr

Alt-Freiburg in Bildern

Online-Bildervortrag von Joachim Scheck

Die Bilder des Fotografen Gottlieb Theodor Hase zählen zu den ältesten fotografischen Stadtansichten Freiburgs. Sie zeigen die Stadt in den 1850er- bis 1880er-Jahren und damit in einer Zeit, aus der bislang nur wenige Fotografien bekannt waren. Angesichts des drastischen Wandels des Stadtbilds durch den gründerzeitlichen Bauboom wirken viele der Motive heute rätselhaft und fast fremdartig. Die Bilder sind überwiegend von sehr guter Qualität und eine erstklassige Quelle der Stadtgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Online-Zugangsdaten für Zoom (Meeting-ID: 822 4757 0078, Kenncode: 533153). Eine Veranstaltung der ARGE Freiburger Stadtbild und VISTAtour in Kooperation mit dem BGV.



Sa | 2. Juli 2022 | 15.00 Uhr

»Freiburger Sagenarchiv«

Besichtigung und Hausführung mit Prof. Dr. Michael Prosser-Schell

Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE), Goethestraße 63, Freiburg

Das „Freiburger Sagenarchiv“ umfasst viele tausend Belege, darunter auch zu dämonologischen Sagen und Totensagen. Eine Internationale Sagenbibliographie zählt ebenso zum Bestand wie zahlreiche deutschsprachige Nachweise aus Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa. Sekundärliteratur und regionale Sammlungen bieten weitere Informationsmöglichkeiten. Im Rahmen der Besichtigung werden Textbeispiele aus der Region gezeigt und eine Besichtigung des IVDE, das im einstigen Wohnhaus von Edith Stein untergebracht ist, ist vorgesehen.

Teilnahme frei! Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich.



Mo | 18. Juli 2022 | 18.00 Uhr

Max Weber in Freiburg

Vortrag von Dr. Edith Hanke, BAoW

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Max Weber (1864–1920) ist einer der herausragenden Gelehrten des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Vielen wissenschaftlichen Disziplinen, insbesondere der Soziologie, gilt er als Klassiker. Sein Werk wird bis heute weltweit gelesen und kontrovers diskutiert. Seine Methodologie, seine Begriffsbildungen und seine universalgeschichtlich angelegten vergleichenden Studien zu Wirtschaft, Religion, Herrschaft, Recht und Kunst sind trotz mancher Zeitbedingtheit aktuell geblieben. Ein Schwerpunkt des Vortrags wird seine Zeit als Professor in Freiburg (1894–1896) sein.

Eine Veranstaltung des BGV in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg und freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Projekt „100 Köpfe der Demokratie“.



Weitere Veranstaltungen

In Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg sind weitere Veranstaltungen geplant. Die Termine und Referenten standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf unserer Internetseite und im BGV-Newsletter.

Do | 24. März 2022 | 19.30 Uhr

(K)ein Kupferstecher? – Johann Baptist Metzger aus Staufen

Vortrag von Gerd Schwartz
Stubenhaus, Staufen

Vor 250 Jahren wurde Johann Baptist Metzger geboren. Eigentlich wollte er sich als Einsiedler in die Johanneskapelle am Bötzen zurückziehen, um dort seinen erlernten Beruf auszuüben. Aber nur ein einziger Kupferstich von ihm ist bekannt. Er strandete nämlich in Italien, wo er „einheimischer als ein Florentiner“ wurde. Dafür machte der liebe Gott bei ihm weltberühmte Renaissancegemälde „gleich unsichtbar, wenn Gefahr sich zeigte“, ließ sie dann aber wieder auftauchen, sodass sie heute in der Alten Pinakothek in München hängen, und König Ludwig I. von Bayern wurde zum Paten seines erstgeborenen Sohnes. Ein badischer Besucher seines Gemäldelagers, dem gegenüber er „kalt und unempfindlich“ blieb, wurde danach unvermittelt zum Großherzog. Zahlreiche Kulturschaffende waren „bey dem so sehr einsichtsvollen braven Herrn Metzger“ zu Gast.

Eintritt frei, aber beschränkte Teilnehmerzahl! Nur die frühe Anmeldung sichert einen Platz: staufen@breisgau-geschichtsverein.de oder 0172 430 87 64!



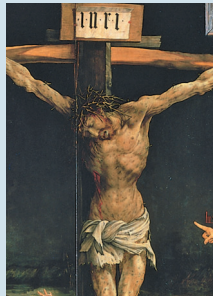
Fr | 22. April 2022 | 20.00 Uhr

Der Isenheimer Altar: Warum stirbt Jesus Christus?

Vortrag von Dr. Christof Diedrichs
Stubenhaus, Staufen

Der Isenheimer Altar ist allgemein bekannt. Vor allem über die sich selbst erklärende Kreuzigungsszene, die über den Schreibtischen vieler Theologen hängt, muss man keine Worte mehr verlieren. Oder vielleicht doch? Dr. Christof Diedrichs, der neue Stadtarchivar von Staufen, wird sich uns vorstellen, indem er genau das tut. Er wird sich das Gemälde zusammen mit uns noch einmal ganz genau ansehen, um zu fragen: „Woran stirbt Jesus Christus?“ (nicht „starb“, sondern „stirbt“!) Ebenso provokant ergänzt er: „Und warum?“ Wir werden einen ganz neuen Blick auf das Werk bekommen und am Ende die Fragen nicht nur verstehen, sondern auch beantworten können.

Teilnahme frei, aber die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Nur eine frühe Anmeldung sichert einen Platz: staufen@breisgau-geschichtsverein.de oder 0172 430 87 64.



So | 22. Mai 2022 | 14.00 Uhr

Orchideen am Schönberg Exkursion mit Benno Kuhn in das Jennetal mit Sumsergarten

Besuch des ältesten Naturschutzgebiets im Südwesten Deutschlands (1932). Wir werden Dr. Erwin Sumser kennenlernen, der sich schon zu einer Zeit nicht nur finanziell für den Naturschutz einsetzte, als er dafür nur ein müdes Lächeln erwarten konnte. Heute ist der Sumsergarten Teil des Naturschutzgebiets Jennetal. Wir werden dort viele seltene Orchideenarten in voller Blüte bewundern können. Benno Kuhn ist einerseits Leiter der Sektion Ebringen des Breisgau-Geschichtsvereins Schauinsland, andererseits aber auch ein hervorragender Kenner der Flora und Fauna des Schönbergs und als ehemaliger Biologielehrer zudem als Naturschutzwart tätig.

Treffpunkt am Rathaus Ebringen, Schlossplatz 1. Kostenbeitrag 5,- €, Vereinsmitglieder frei. Sehr beschränkte Teilnehmerzahl! Nur die frühe Anmeldung sichert einen Platz: staufen@breisgau-geschichtsverein.de oder 0172 430 87 64!



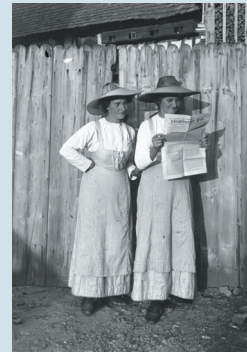
Do | 23. Juni 2022 | 19.30 Uhr

Die Dreiländersammlung, ein Interreg-Projekt

Vortrag von Elisabeth Haug
Stubenhaus, Staufen

Neben 40.000 Büchern zur Kulturgeschichte Badens verwahrt sie über 350.000 Bildträger: Raritäten, wie farbige Fotoglasplatten, aber auch Nachlässe von Fotografen. Mitfinanziert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, werden zurzeit 4.200 Fotografien aus der Zeit seit 1900 digitalisiert: Motive aus Frankreich, der Schweiz und Deutschland zu den Themen Architektur, Handwerk, Gewerbe, Landschaft, Verkehr, Brauch, Tradition und Alltag. Die Leiterin der Außenstelle wird eine Auswahl der Fotografien vorstellen und aufzeigen, wie viele Schritte es braucht und welche rechtlichen Hürden beachtet oder genommen werden müssen, bis ein Foto aus bisher nicht verzeichneten Beständen der Öffentlichkeit im Digitalen Katalog zur Verfügung gestellt werden kann.

Teilnahme frei, aber beschränkte Teilnehmerzahl! Nur die frühe Anmeldung sichert einen Platz: staufen@breisgau-geschichtsverein.de oder 0172 430 87 64!



Sa | 9. Juli 2022 | 13.30 Uhr

Spuren eines Orgelbauers

Historische Orgeln in Wettelbrunn
und St. Ilgen mit Simone Zaruba und Zsófia Csákány

Vor über 250 Jahren wurde Xaver Bernauer in Staufen geboren, Orgelbauer wie sein Vater Blasius. Nur wenig ist von seinen Arbeiten überkommen, doch an zwei Orten kann man ihnen begegnen. In der katholischen Kirche St. Vitus in Wettelbrunn werden wir Informationen über die Person des Orgelbauers erhalten. Simone Zaruba, die Organistin, wird uns dann das denkmalgeschützte Gehäuse seiner Orgel von 1808 vorstellen und demonstrieren, warum es im Gegensatz zu dem viel später hergestellten Spielwerk nicht von Holzwürmern zerfressen ist. Wenige Kilometer entfernt werden wir anschließend in St. Ilgen die bemerkenswerte evangelische Kirche St. Ägidius kennenlernen, in der uns die dort tätige Organistin Zsófia Csákány das wunderschöne, ebenfalls denkmalgeschützte Orgelgehäuse von Sebastian Fichslin aus dem Jahr 1720 präsentieren kann, eines der ältesten in Baden. Xaver Bernauer hat im Jahr 1800 sein Spielwerk in dieses Gehäuse eingebaut, wiederum eines der ältesten in Baden. Daran wird Zsófia Csákány uns mit einigen Orgelkompositionen aus dem Frühbarock und der Renaissance demonstrieren, weshalb der moderne Sachverständige seufzt: „Es wird der Nachwelt immer unbegreiflich bleiben, wie diese Künstler in ihrer Armut billige und gediegene Instrumente liefern konnten, die noch heute entzücken.“

Treffpunkt an der Kirche St. Vitus
in Wettelbrunn, St.-Vitus-Straße 1,
Abschluss an der Kirche St. Ägidius in St. Ilgen.
Kostenbeitrag 10,- €, Vereinsmitglieder 5,- €. Beschränkte Teilnehmerzahl! Nur die frühe
Anmeldung sichert einen Platz:
staufen@breisgau-geschichtsverein.de
oder 0172 430 87 64!



Sektionen Bad Krozingen – Staufen

Dr. Marga Burkhardt, Stadtarchiv Bad Krozingen,
Basler Str. 10–12, 79189 Bad Krozingen,
Tel.: 07633 407-171, badkrozingen@breisgau-geschichtsverein.de
Gerd Schwartz, Am Schießrain 37, 79219 Staufen,
Tel.: 0172 430 87 64, staufen@breisgau-geschichtsverein.de
Konto Sparkasse Staufen-Breisach: DE98 6805 2328 0001 2161 18

Sa | 6. August 2022 | 15.00 Uhr

Exkursion nach Schlatt zur Lazariterquelle und Kirche St. Sebastian

mit Albert Bär und Peter Klug

Albert Bär wird uns im Anblick des sanft herausströmenden Wassers die Geschichte der Quelle und die Sagen präsentieren, die sich um sie ranken. Anschließend kann er uns auch den kurzen Weg zur Kirche weisen, die heute den Namen des hl. Sebastian trägt. Gemeinsam mit Pfarrer a.D. Peter Klug werden wir Gelegenheit haben, die reiche Geschichte der Kirche, ihrer Skulpturen und Malerei kennenzulernen. Sie war ursprünglich dem hl. Apollinaris geweiht und präsentiert mit Maurus und Fridolin von Säckingen weitere in unserer Region überraschende Heilige. Wenige spätgotische Reste und einige Fresken aus der Zeit um 1600 sind in der barock ausgestatteten Kirche zu sehen, qualitativ, wenn auch als einziger Künstler Johann Baptist Sellinger namhaft zu machen ist, dessen Werke in Bad Krozingen mehrfach zu sehen sind.

Gemeinsam mit Pfarrer a.D. Klug hören wir von der Kommende des Lazarus-Ordens, die in Schlatt etwa 100 Jahre lang bis 1362 bestanden hat – aufgrund einer sagenhaften Stiftung gemäß gefälschter Urkunde von 1220. Wir werden auch die reiche Geschichte der Kirche, ihrer Skulpturen und Malerei kennenlernen.

Teilnahme frei, aber beschränkte Teilnehmerzahl! Nur die frühe Anmeldung sichert einen Platz:
badkrozingen@breisgau-geschichtsverein.de
oder 07633 407-169
(Kulturamt Bad Krozingen)!



Stadtmuseum im Litschgihaus

Nähere Informationen zum Veranstaltungsprogramm im Stadtmuseum Litschgihaus, Bad Krozingen, erhalten Sie im Internet (www.bad-krozingen.de/museum) oder beim Kulturamt (kulturamt@bad-krozingen.de).

Sa | 19. März 2022 | 10.00 Uhr

Exkursion nach Pfaffenweiler mit Dr. Wolfgang Werner

Treffpunkt: Schönberghalle

Wir wandern von Ebringen nach Pfaffenweiler und besichtigen dort unter Führung von Altbürgermeister Fritz Gutsell das Heimatmuseum. Gegebenenfalls gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss Führung durch die Steinbrüche mit Dr. Werner.

Für Mitglieder frei! Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei der Sektionsleitung Ebringen erforderlich. Bitte beachten Sie die Corona-Hygienevorschriften.



Ende März 2020

Wir gestalten eine Palme für den Palmsonntag

Die großen schönen Ebringer Palmen sind in der Region einzigartig. Weil das Gestalten der Palmen mit viel Arbeit, Kenntnissen und Geschick verbunden ist, gab es am Palmsonntag in den letzten Jahren jedoch immer weniger davon in der Kirche zu sehen. Wir wollen daher diese alte Tradition wieder beleben. Leider konnten wir die vor zwei Jahren angefangene Palme aufgrund der Pandemie nicht zu Ende schmücken. Wir hoffen, dies nachholen zu können, und laden Groß und Klein zu einem kostenfreien „Workshop“ ein.

Detaillierte Informationen über Termin, Treffpunkt und erforderliche Corona-Hygiene-maßnahmen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Mitte 2022

Ebringen in der Nachkriegszeit

Präsentation von Bd. 9/2
der Ebringer Dorfgeschichten

Ort: Schönberghalle Ebringen (Oberes Foyer)

Zahlreichen Beiträge zeigen den Wiederaufbau der Wirtschaft, der Vereine, des Weinbaus und das gesamte Dorfleben. Den Geschäften im Ort, den Hofnamen und dem gesprochenen Dialekt sind eigene Kapitel gewidmet. Zwei Ebringer Autobiographien runden das Bild ab.

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder dem BGV-Newsletter. Bitte beachten Sie die Corona-Hygienevorschriften.



Die Mitglieder der Sektion Ebringen treffen sich grd. einmal im Monat. Termine und weitere Informationen über den Dorfgeschichtsverein erhalten Sie bei Benno Kuhn (Tel.: 07664/7885, E-Mail: ebringen@breisgau-geschichtsverein.de).

So | 8. Mai 2022 | 8.30 Uhr

St. Märgen – Wandern, Kunst und Geschichte

Treffpunkt:

Bahnhof Emmendingen

Wanderung auf dem Stelen-Grenzweg „Thurner – St. Märgen“ mit anschließender Besichtigung des Klostermuseums St. Märgen.

Anmeldung bis 30.4.2022 erforderlich!



Fr | 13. Mai 2022 | 17.00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Emmendingen

Kirchenführung mit
Hans-Jürgen Günther

Treffpunkt: Evang. Stadtkirche



Fr | 24. Juni 2022 | 17.00 Uhr

Landwirtschaftliches Schau Feld Reute

Führung mit Karl Witzigmann

Treffpunkt: Kirche Reute

Kennenlernen der Artenvielfalt landwirtschaftlicher Kulturen

Fr | 22. Juli 2022 | 17.00 Uhr

Wasserversorgung Tennenbach-Emmendingen

Führung mit Karl-Heinrich Jung

Treffpunkt: Tennenbach, Parkplatz Torrain

Sa | 3. Sept. 2022 | 14.00 Uhr

Grenzsteine des Tennen- bacher Klosterbannes

Rundwanderung

Treffpunkt: Tennenbach, Parkplatz Torrain

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Emmendingen bzw. der Hachberg-Bibliothek durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Sektionsleiterin Dr. Jutta Weber (emmendingen@breisgau-geschichtsverein.de) oder unter www.hachberg-bibliothek.de.





Corona-Verordnung

Wir bitten bei den Präsenzveranstaltungen die Corona-Hygiene-maßnahmen einzuhalten. Sofern Vorträge oder Führungen kurzfristig abgesagt werden müssen, informieren wir Sie via BGV-Newsletter, Internetseite oder Presse.

Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind für Mitglieder frei.

Gäste werden um eine Spende gebeten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch eine Mitgliedschaft (Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg

Grünwälderstraße 15 · 79098 Freiburg i. Br.

Tel.: 0761 / 201 - 27 01 · Fax: 0761 / 201 - 27 99

info@breisgau-geschichtsverein.de

www.breisgau-geschichtsverein.de

Bildnachweise

Titelbild: St. Ägidiusorgel, ev. Kirche St. Ilgen (BGV-Sektion Staufen)

Alt-Freiburg (Joachim Scheck), Apollinaris (BGV-Sektion Staufen), Auf Jahr und Tag (von Briel/Hans-Jürgen van Akkeren), Ausstellung „NS-Justiz“ (Dr. Thomas Kummle), Briefmarke (Dr. Oswald Walter), Dreiländersammlung (Bad. Landesmuseum), Ev. Kirche EM (Wikipedia), Heimatmuseum (Dr. Hermann Hein), Höllental (Joachim Scheck), Isenheimer Altar und Johann Baptist Metzger (BGV-Sektion Staufen), Jukalinos (Benno Kuhn), Kybfelsen (Dr. Heiko Wagner), Lazarus-von-Schwendi-Schloss (Renate Liessem-Breinlinger), Max Weber (Wikipedia), Orchidee (Benno Kuhn), Palme (Sonja Kiefer), Sagenarchiv (Wikipedia), St. Märgen (Wikipedia), Steinbruch (Wikipedia), Historische Stube (BGV; Hans-Peter Wieser) und Tennenbach (Wikipedia).

Gefördert mit freundlicher Unterstützung von

Kulturamt

Freiburg
IM BREISGAU

